

Infoblatt Nr.: 145 der Pfarrgemeinde
Braunau-St. Stephan Herbst 2024

Braunauer Steffl



*„... und Friede
den Menschen auf Erden!“*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Pfarrgemeindeblattes!

Liebe Pfarrgemeinde,

in einer Zeit, in der unsere Gesellschaft durch politische Unruhen, Krieg, soziale Ungerechtigkeit und eine offensichtliche Entfremdung von Glaubensinhalten geprägt ist, ruft uns unser Glaube an Jesus Christus dazu, neu auf den Heiligen Geist zu hören. Die heutige Gesellschaft braucht die Boten des Friedens und der Wahrheit. Als Christen sind wir aufgerufen, die Botschaft der Hoffnung Jesu Christi zu leben und zu teilen. Wir sollen Vermittler sein, um die Vorurteile zu überwinden und Verständnis zu fördern. Unser Glaube ermutigt uns dazu, in jedem Menschen das Bild Gottes zu erkennen.

Als Kinder Gottes zu leben ist ganz leicht und dann auch wieder eine schwere Herausforderung. Nur wer sich geliebt weiß, kann selber Liebe schenken. Das gilt für die Erziehung der Kinder, das gilt für unsere christliche Lebensführung. Je tiefer Gottes Liebe durch den Heiligen Geist in unsere Herzen eindringt, um so mehr werden wir davon ergriffen und umgestaltet. Ich bin sicher, dass es auch in unserer Pfarrgemeinde Menschen gibt, die ganz tief vom Geist Gottes berührt sind und an deren Augen dies

aufscheint. Sie fallen nicht unbedingt auf, aber sie schenken ihren Mitmenschen dadurch Hoffnung und Trost.

Öffnen wir uns neu dem Wirken des Heiligen Geistes. Er soll uns mit Weisheit und anderen seiner Gaben erfüllen, damit wir in unseren Gemeinschaften und Familien wahrhafte Zeugen des Glaubens und Hoffnung sind. Er leite unsere Pfarrgemeinde, dass sie ein lebendiges Zeichen der Liebe, Eintracht und des Friedens in unserer Gesellschaft ist.

Ich wünsche Ihnen (euch) eine schöne Adventzeit!

Pater Severin ofm



*Wir sagen euch an den lieben Advent,
sehst wie bald die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht,
auf, auf ihr Herzen und werdet licht.*

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser unseres „Braunauer Steffls“, eine schöne Adventzeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!

**Das Seelsorgeteam und der
Pfarrgemeinderat Braunau-St. Stephan.**

Stand Innensanierung unserer schönen Stadtpfarrkirche

Die Befundungen sind im Mai dieses Jahres abgeschlossen worden. Die einzelnen Berichte liegen in sehr detaillierter Form vor. Im ersten Eindruck aus den Berichten befindet sich die Kirche trotz ihres Alters in einem relativ guten Zustand. Dabei möchte ich schon erwähnen, dass die sorgfältige Restaurierung des Dach- und Turmbereichs in den Achtzigerjahren unter der fachmännischen Leitung unseres Monsignore Stefan Hofer maßgeblich dazu beigetragen hat!

Durch die Forderung des Bundesdenkmalamts, zusätzlich im Vorhinein noch eine Bauforschung anzufordern, gibt es leider eine Verzögerung der nächsten Schritte. Dabei wird in den verschiedenen Archiven in Bayern und Österreich nachgeforscht, ob es Unterlagen aus den verschiedenen Epochen unserer Kirche gibt. Dies sollte im ersten Quartal 2025 erfolgen.

Der nächste Schritt ist dann, dass ein Gremium, zusammengesetzt aus Personen unserer Pfarre, Diözese und BDA, das Sanierungsziel festlegt. Dies sollte festlegen, inwieweit man in die Tiefe des Bestands geht, z. B. nur Reinigen und Ausbessern des Bestandes oder Teile anderer Epochen unserer Kirche wieder zum Vorschein zu bringen. Am Mauerwerk des Gewölbes befinden sich einige Schichten, unter anderem farbliche Ausführungen. Auch sind bei manchen Seitenaltären unter den Bildern noch andere Gemälde vorhanden.



Bild Grafenkapelle 1. Kapelle Südseite

Im rechten Bild die Gesamtansicht des Altarbildes; im linken unteren Teil befindet sich das herausgearbeitete Teilbild (siehe linkes Bild).



Weitere wichtige Themen im Bauausschuss

Jährlich muss eine Begehung der Kirche und der Pfarrhofgebäude stattfinden, bei der auftretende Schäden, insbesondere Undichtheiten durch Witterungseinflüsse, festgestellt werden. Bei der Kirche z. B. Außen- und Innenbereich, bis in die höchsten Höhen in der Turmkuppel. Leider kommt es im Winter immer wieder zu Beschädigungen am Kirchendach im Bereich unter dem Turm durch Eisfall. Im Bereich der Kupferblechdeckung entstehen dann an mehreren Stellen Undichtigkeiten, in die Wasser eindringt. Heuer sind bei der Begehung wieder mehrere Schäden festgestellt worden. Auch im Bereich des Wetterhahns im östlichen Giebelende des Kirchendaches sind undichte Stellen. Für solche Arbeiten werden Spezialisten aus Osttirol angefordert, da diese gerüstlos, also mit Seiltechnik im Kirchendach und an der Turmkuppel arbeiten können.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Spender:innen, bei der Stadtgemeinde Braunau und den zahlreichen unterstützenden Vereinen und Organisationen. Ebenso Danke an die vielen Helfer:innen und die ausführenden Baufirmen und Professionisten. Wir bitten Sie weiterhin um wohlwollende Unterstützung – retten wir gemeinsam das Wahrzeichen von Braunau – den „Braunauer Steffl“

Für das Seelsorgeteam: Inge Fink (Organisation)

Obmann Fachteam Finanzen: Josef Knauseder

Obmann Bauausschuss: Hannes Schmid

Bericht und Fotos: Hannes Schmid



Kicken mit Gottvertrauen

Ganz sporadisch – je nach Witterung und zur Verfügung stehender Freizeit – treffen sich fußballbegeisterte Vertreter verschiedener Kirchen und Religionsgemeinschaften zum Kicken im Braunauer Augebiet: Freichristen, Katholiken und Orthodoxe betätigen sich zuerst zusammen sportlich und sitzen anschließend noch bei Bier und Jause im Pfarrhof gemütlich beisammen. Für viel Spaß ist gesorgt!



**... DAMIT DIE KIRCHE
IM DORF BLEIBT.**

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

Herzlich willkommen!

Bei der Abendmesse am 24. Oktober 2024 wurde Frau Parisan Shirazi, die ursprünglich aus dem Iran kommt und von ihrer Herkunftsfamilie her Zoroastrierin war, in das Katechumenat aufgenommen. Der Zoroastrismus ist eine der ältesten monotheistischen Religionen der Welt. Frau Shirazi bereitet sich nun auf die Aufnahme in die katholische Kirche vor und soll in der Osternacht 2025 getauft werden.



Wir wünschen Frau Shirazi eine segensreiche Vorbereitungszeit und freuen uns auf ihre Aufnahme in unsere Gemeinschaft!

Überraschungsausflug für die „Minis“ von St. Stephan und Maria Königin



Einen spannenden und erlebnisreichen Ausflugstag verbrachten die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrgemeinden St. Stephan und Maria Königin mit ihren Begleitpersonen (Greti Höller und Kaplan Philipp Faschinger) im benachbarten Bayern. Mit dem Zug ging's nach Julbach (bei Stammham), wo die Minis von lustigen Stationen- und Ratespielen erwartet wurden und anschließend bei einem Quiz ihr Wissen beweisen konnten. Die Siegesfeier fand dann bei einem „Italiener“ statt. Die tolle Stimmung und gute Laune konnten die Minis auch bei der abschließenden Heimfahrt per Bahn nach Hause mitnehmen!



Text und Fotos: Greti Höller und Philipp Faschinger



HERMANN OBERHOFER STEINMETZMEISTER

Ihr STEINMETZ mit über 30 Jahren Erfahrung

TEL: 0664 516 23 23 - BRAUNAU AM INN

HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten



WACHSEN WIR GEMEINSAM.

MIT DER RICHTIGEN VERANLAGUNG.



Gemeinsam finden wir
die richtigen individuellen
Veranlagungsmöglichkeiten.
VKB – Ihre Bank. Ihr Erfolg.
Jetzt Termin vereinbaren!

VKB Filiale Braunau
+43 7722 634 52-0
www.vkb.at

VKB
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

Ihr Partner am Bau!



HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME

A-5261 Uttendorf
Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at
www.huber-wimmer.at

Vorgestellt: Die Stadtkapelle Braunau

Vorgestellt!

In unserer neuen Serie wollen wir Vereine und Gruppierungen vor den Vorhang holen, die eine Verbindung zu unserer Pfarrgemeinde St. Stephan haben. Den Anfang macht die Stadtkapelle Braunau.



In zwei Jahren feiert die Stadtkapelle Braunau ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Natürlich wurde in Braunau längst auch vorher musiziert; seit 1926 tritt man jedoch unter dem nun bekannten Namen auf. Dabei sind in dieser Zeit die ursprünglichen Kernaufgaben gleichgeblieben: kirchliche wie weltliche Feste werden musikalisch umrahmt und dadurch – hoffentlich – ein klein wenig aufgewertet.

Für das religiöse Leben in und um Braunau bedeutet das eine Vielzahl an Auftritten während des gesamten Jahres: von der Palmprozession, Erstkommunion und Floriani im Frühjahr, über Fronleichnam mit Pfarrfest im Frühsommer, Bergmesse, Erntedank und dem Totengedenken im Herbst, mit Martinsumzug, Cäcilien-Messe, Pfarrcafé, Friedhofsandacht und Turmblasen hinein in die dunklere Jahreszeit. Einen besonderen Schwerpunkt haben dabei jene Feste, bei denen auch Kinder eine wichtige Rolle spielen!

Auch die Besetzung wird häufig variiert. Durch den Einsatz von kleineren Gruppen wird in Anlehnung an die Turmbläser die Klangfarbe bewusst verändert. Bei der bevorstehenden Cäcilien-Messe am 17. November werden etwa ein Klarinettenensemble und ein Blechbläserquartett auftreten.

Außerhalb des kirchlichen Festkalenders warten auf den Musikverein eine Reihe von konzertanten Auftritten, Festen und Umzügen. Dabei wurde in den letzten Jahren die Zusammenarbeit mit den freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau intensiv gepflegt.

Das bevorstehende Konzert im kommenden Frühjahr wird, wie bereits 2023, als „Benefizkonzert“ in Kooperation mit dem Chor des Gymnasiums Braunau zugunsten der Renovierung der Stadtpfarrkirche Braunau gestaltet.

Natürlich sind auch bei einem Musikverein das wertvollste Kapital die Menschen, die gemeinsam ihrem Hobby nachgehen. Begeisterte Musikerinnen und Musiker jeden Alters sind bei uns immer willkommen!

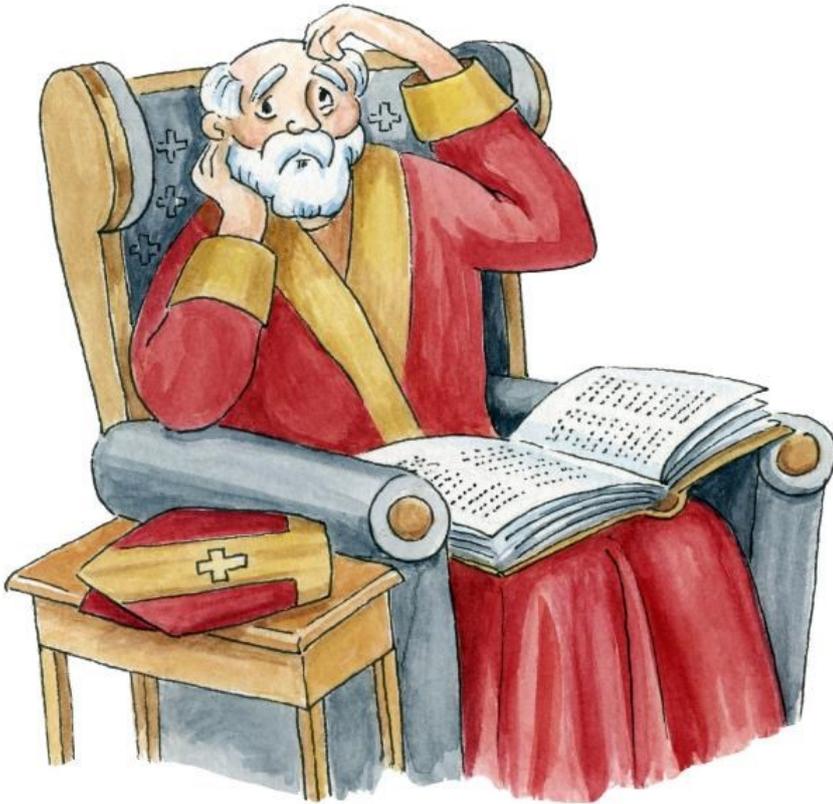
Weitere Informationen zur Stadtkapelle Braunau, unseren Leihinstrumenten und Ausbildung oder wie man bei uns aktiv musizieren kann, finden Sie unter stadtkapelle-braunau.jimdofree.com/, auf unseren Social-Media-Kanälen auf Instagram und Facebook und bei allen Musikerinnen und Musikern.

Text und Foto: Stadtkapelle (Christoph Kritzinger)

Kinder, aufgepasst!

Sankt Nikolaus braucht euren Rat!

Worüber können sich die Kinder heute wirklich noch freuen?



„Ich weiß nicht mehr, was ich noch machen soll.“ Betrübt und sorgenvoll saß der Nikolaus im Arbeitszimmer des Heiligen Petrus, dem Hüter der Himmelstür, und klagte ihm sein Leid. „Ich schaffe es einfach nicht mehr, den Kindern Freude zu bereiten. Wo ich auch hinkomme, die Zimmer der Kinder sind voller Spielzeug. Lebkuchen, Dominosteine, Spekulatius und all die anderen Weihnachtsleckereien gibt es ab Ende des Sommers in jedem Supermarkt. Kein Kind freut sich mehr auf die Geschenke vom Nikolaus. Weißt du keinen Rat?“

Der Heilige Petrus hatte ruhig und verständnisvoll zugehört. Bedächtig strich er sich über seinen weißen Bart und sagte: „Viele Köpfe haben mehr Ideen als zwei. Fragen wir doch die Engel. Die sind als Schutzengel bei den

Kindern und wissen deshalb alles über sie. Sicher haben sie eine Idee.“

Also wurde die Versammlung der Engel im großen Wolkensaal einberufen.

„Wir müssen die Wünsche der Kinder erfüllen. Dann haben sie eine Freude“, sagte der erste Engel. „Ja genau! Mein Schützling wünscht sich ein Pony.“ „Meine ein Raumschiff, mit dem sie zum Mond fliegen kann.“ „Ein Einhorn und ein Prinzessinnenkleid.“ „Ein elektrisches Motorrad“... aus allen Ecken tönte es Wünsche über Wünsche.

„Das ist keine Lösung“, sagte der Nikolaus mit trauriger Stimme. „Dann werden die Kinderzimmer nur voller und voller. Und nach ein paar Tagen schaut keines der Kinder mehr nach all den wunderbaren Sachen.“ Die Engelschar wurde ganz still. Da war guter Rat teuer.

„Janik hat gestern alle Freunde zusammengetrommelt und mit ihnen den Müll rund um die Schule aufgesammelt. Alle waren begeistert bei der Sache und hatten richtig Spaß“, tönte es in die Stille. Alle schauten auf Uriel, den jüngsten der Engel, den alle nur Uri nannten.

„Ja, vielleicht sind es nicht die wundervollen Dinge, die den Kindern Freude machen, sondern etwas anderes. Und wir müssen nur herausfinden, was es ist“, fuhr Uri fort.

„Hm, da hast du vielleicht Recht. Lasst uns überlegen, was es sein könnte, was so viel Freude macht. Das Müllsammeln wird es sicher nicht sein... Habt ihr anderen Engel ähnliche Dinge zu berichten?“, sagte der

Nikolaus nachdenklich.

„Anika hat ihrer kleinen Schwester dabei geholfen, mit dem Fahrrad ohne Stützräder zu fahren. Nach einer Weile funktionierte es, und beide haben sich total gefreut.“

„Ben hat ein wunderschönes Bild gemalt und es seiner Oma geschenkt. Die hatte vor Freude Tränen in den Augen.“

„Lisa und Leon sind in der Feuerwehr. Sie lernen dort zu helfen, wenn es brennt. Und sie freuen sich auf jede Übungsstunde, weil es ihnen richtig Spaß macht.“ Alle Engel wussten begeistert etwas von dem zu berichten, was ihren Schützlingen Spaß und Freude bereitet.

Da hatte der Nikolaus eine Idee: „Wie wäre es, wenn wir die Kinder fragen, ob sie mithelfen? Wenn sie ihre Freude-Ideen teilen, kommt immer mehr Freude in die Welt. Und das ist ja unser Ziel. – Aber wie können wir das machen?“

„Ich hab's!“ Wieder meldete sich Uri zu Wort: „Jeder Engel zupft eine Feder aus seinen Flügeln und schreibt darauf: ‚Der Nikolaus möchte mehr Freude in die Welt bringen. Kannst du ihm helfen? Mit himmlischen Grüßen, dein Schutzengel.‘“ Alle stimmten begeistert zu und jeder Engel schrieb ein Federbriefchen. Als das große Himmelstor geöffnet wurde und die Federchen auf die Erde fielen, freuten sich alle über den ersten Schnee. Aber wie staunten die Kinder, als sie erkannten, dass es Briefchen waren.

Als nach ein paar Tagen wieder eine Versammlung im großen Wolkensaal stattfand, konnten die Engel von allen den Freude-Ideen berichten, die sie von den Kindern gehört hatten. Und das war für den Nikolaus, den Heiligen Petrus und alle Engel die größte Freude.

Text und Bild: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de





**WERKZEUGE
MASCHINEN
GARTENGERÄTE**
**Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN**



Rechtsanwalt
Mag. jur.
Gerald Hamminger

A-5280 Braunau am Inn
Linzer Straße 1

Tel 07722/62999
Fax 07722/62999-14
Mail hamminger@rabr.at
Web www.ra-hamminger.com



Raiffeisen 
Region Braunau

**DAS
INDIVIDUELLE
KONTO MIT
BONUS.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT
WECHSELN!**



raiffeisen-ooe.at/region-braunau

Julia's Cafe in der Linzerstraße

Snackothek in der Salzburger Vorstadt

2x IN BRAUNAU

Julia's
Julia's Cafe & Snackothek

Julia's Snackothek

JULIA'S CAFE, LINZERSTRASSE 16, TELEFON 07722/83090
JULIA'S SNACKOTHEK, SALZBURGER VORSTADT 9 · TELEFON 07722/20790

Ausklang des „Braunauer Wallfahrtssommers“



Eine der letzten Wallfahrten aus dem reich bestückten „Braunauer Wallfahrtskalender“ war die Rad-Wallfahrt zur *Kirche St. Anna bei Ering*. Bei strahlend schönem Herbst-Wetter fanden sich viele RadlerInnen ein, um gemeinsam mit Kaplan Philipp den gut angelegten Radweg entlang des Inns hinüber zu den bayrischen Nachbarn zu fahren.



Nach einer kurzen Rast in Ering und Besuch der dortigen Kirche ging es weiter nach St. Anna. Die Wallfahrtskirche St. Anna hatte große Bedeutung für den heiligen Bruder Konrad, dem populärsten Heiligen Bayerns: Hier hat er seine Berufung ins Kapuzinerkloster nach Altötting erfahren, wo er 41 Jahre lang Klosterpförtner war. Zahlreiche Votivtafeln zeugen von den Bitten und dem Dank zahlloser Pilger an die Mutter Gottes und den heiligen Bruder Konrad.

Zum Abschluss der Rad-Wallfahrt gab es noch eine Einkehr beim sagenumwobenen „Halmstoa“ (Halmstein) bei Malching, ein Überbleibsel aus der Eiszeit vor Millionen von Jahren, über dessen Herkunft es interessante Sagen zu erzählen gibt.

Text: Inge Fink, Fotos: Philipp Faschinger

Das ist los in der Pfarrgemeinde

November 2024		
24.	09:30 Uhr	Christkönigs-Sonntag: MinistrantInnen-Aufnahme; Stadtpfarrkirche
26.	19:30 Uhr	Eltern-/PatInnen-Abend der Firmlinge; Pfarrsaal St. Stephan
28.	09:00 Uhr	Frauenmesse (Stadtpfarrkirche), Frauentreff (Pfarrsaal St. Stephan)
30.	ab 10.00 Uhr	Adventmarkt/Adventcafé, Pfarrheim St. Stephan
	16:30 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Adv. So mit Adventkranzsegnung; musikal. Gestaltung: Team Familie Schmid
	ab vormittags	Spendenmöglichkeit zum „Umgekehrten Adventkalender“, Stadtpfarrkirche, bis 3. Adventsonntag – 15.12.24

Dezember 2024		
01.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse zum 1. Adventsonntag
	vormittags	Adventmarkt/Adventcafé
05./06.		Nikolaus-Aktion: Anmeldungen bis 28.11.24 im Pfarrbüro
06.	06:30 Uhr	Rorate (9-Uhr-Messe entfällt) – musikal. Gestaltung: Herbert Hauser (Ziehharmonika)
08.	09:30 Uhr	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria/2. Adventsonntag
13.	06:30 Uhr	Rorate (9-Uhr-Messe entfällt) – musikal. Gestaltung: Matthias Stöger (Orgel)
15.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse zum 3. Adventsonntag
	17:00 Uhr	Quempassingen, Stadtpfarrkirche St. Stephan; Org.: Diakon Hans Silberhumer
17.	08:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Gym Braunau, Stadtpfarrkirche
	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst VS Stadt, Stadtpfarrkirche
20.	06:30 Uhr	Rorate (9-Uhr-Messe entfällt) – musikal. Gestaltung: Hackbrett-Ensemble; anschl. Frühstück im Pfarrsaal
22.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse um. 4. Adventsonntag
24.	15:30 Uhr	Familien-/Kinder-/Weihnachtsmesse, Stadtpfarrkirche, musikal. Gestaltung: Team Familie Schmid
	17:00 Uhr	Andacht am Stadtfriedhof; musikal. Gestaltung: Stadtkapelle; Texte: Pfarrgemeinde St. Stephan
	22:00 Uhr	Turmbblasen vom „Steffl“; Stadtkapelle
	23:00 Uhr	Christmette, Stadtpfarrkirche; musikal. Gestaltung: Chor Da Capo Non Fine
25.	09:30 Uhr	Hochamt zum Fest der Geburt des Herrn; Stadtpfarrkirche
26.	09:30 Uhr	Hl. Stephanus, Patrozinium Stadtpfarrkirche (Abendmesse entfällt)
29.	09:30 Uhr	Fest der Heiligen Familie, Stadtpfarrkirche
31.	17:00 Uhr	Hl. Silvester; Dankmesse zum Jahresschluss, Stadtpfarrkirche



Braunau St. Stephan

Jänner 2025		
01.	09:30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr); Stadtpfarrkirche
02./03.	ganztägig	Sternsingen/Dreikönigsaktion
05.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse zum 2. So nach Weihnachten, Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: André Gold + Ensemble, Harfe
06.	09:30 Uhr	Erscheinung des Herrn – Epiphanie, Stadtpfarrkirche
	17:00 Uhr	Dreikönigsandacht, Stadtpfarrkirche
12.	09:30 Uhr	Taufe des Herrn – (liturg.) Ende der Weihnachtszeit
30.	09:00 Uhr	Frauenmesse, Stadtpfarrkirche, anschl. Frauencafé im Pfarrsaal

Februar 2025		
01.	16:30 Uhr	Kinder- und Familienmesse zu Mariä Lichtmess mit Kindersegnung; Stadtpfarrkirche
02.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse mit Erteilung des Blasiussegens
03.	09:00 Uhr	Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegens
15.	09:00 – 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs; Pfarrsaal St. Stephan; Anmeldung erforderlich unter beziehungleben@dioezese-linz.at
27.	09:00 Uhr	Frauenmesse, Stadtpfarrkirche, anschl. Frauencafé im Pfarrsaal

März 2025		
05.	19:00 Uhr	Aschermittwoch; Aschenkreuz-Spendung; Stadtpfarrkirche
09.	ab 10.30 Uhr	Pfarrcafé, gestaltet von Erstkommunionkindern im Pfarrsaal
14.		Familienfasttag 2025 – Suppenessen der KFB am Bauernmarkt
16.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse zum Familienfasttag; Stadtpfarrkirche
22.	09:00 – 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs; Pfarrsaal St. Stephan; Anmeldung erforderlich unter beziehungleben@dioezese-linz.at
30.	09:30 Uhr	Vorstellmesse der Erstkommunionkinder in der Stadtpfarrkirche

„Bruckner pfeift“

Kinder-Orgeltag in St. Stephan

Was ist eine Orgel? Wie funktioniert dieses große Instrument? Wer war eigentlich dieser berühmte Komponist und Organist Bruckner?

Diese und noch viel mehr Fragen stellten die zahlreichen Kinder, die mit ihren Eltern zum Kinder-Orgeltag in die Stadtpfarrkirche gekommen waren, der Organistin Waltraud Mayer-Brunthaler. Diese wurde durch die Fragen der Kinder jedoch keineswegs aus der Ruhe gebracht, ist sie nicht nur eine langjährige erfahrene Organistin der Pfarrgemeinde Braunau-St. Stephan, sondern auch als Orgel-Lehrerin im Umgang mit OrgelschülerInnen jeder Altersstufe seit Jahren vertraut.

Den vielen interessierten Kindern (und auch Erwachsenen) wurde bei dieser gelungenen Veranstaltung die wunderbare Metzler-Orgel der Stadtpfarrkirche nicht nur hörbar, sondern auch greifbar gemacht. Sicher gingen die Kinder am Ende des erfolgreichen Nachmittags mit dem Eindruck nach Hause, dass Kirchen- und Orgelmusik absolut keine fade Angelegenheit sind!

Text: Inge Fink, Fotos: Maximilian Schmid



GEMEINSAM CHRISTUS ENTGEGEN

Advent IN ST. STEPHAN

30.11.

AB 10:00 UHR ADVENTMARKT/ADVENTCAFÉ; PFARRHEIM ST. STEPHAN

16:30 UHR VORABENDMESSE ZUM 1. ADV. SO MIT ADVENTKRANZSEGNUMG;
MUSIKAL. GESTALTUNG: TEAM FAM. SCHMID

AB VORMITTAGS BIS 15.12.:

SPENDENMÖGLICHKEIT ZUM „UMGEKEHRTEN ADVENTKALENDER“, IN DER
STADTPFARRKIRCHE ST. STEPHAN

01.12.

09:30 UHR
SONNTAGSMESSE ZUM 1. ADVENTSONNTAG

VORMITTAGS
ADVENTMARKT/ADVENTCAFÉ

05./06.

BESUCHE DES HL. NIKOLAUS IN DEN FAMILIEN

06.

06:30 UHR
RORATE – MUSIKAL. GESTALTUNG: HERBERT HAUSER (ZIEHHARMONIKA)

08.

09:30 UHR
HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND
GOTTESMUTTER MARIA UND SONNTAGSMESSE ZUM 2. ADVENTSONNTAG

13.

06:30 UHR
RORATE – MUSIKAL. GESTALTUNG: MATTHIAS STÖGER (ORGEL)

15.

09:30 UHR
SONNTAGSMESSE ZUM 3. ADVENTSONNTAG

17:00 UHR
QUEMPASSINGEN, STADTPFARRKIRCHE ST. STEPHAN

20.

06:30 UHR
RORATE – MUSIKAL. GESTALTUNG: (HACKBRETT-ENSEMBLE); ANSCHL.
FRÜHSÜCK IM PFARRSAAL ST. STEPHAN

22.

09:30 UHR
SONNTAGSMESSE ZUM 4. ADVENTSONNTAG



Öffnungszeiten des Pfarrgemeindebüros:

Pfarrgemeindebüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Dienstag und Freitag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Website: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



GETAUFT WURDEN

Luca Emilio Haderer am 14.07.2024 Mona Berghammer am 20.10.2024

IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN SIND

Ingrid	Sturmayr	26.06.2024	Franz	Aschauer	11.09.2024
Adelheid	Fürböck	30.06.2024	Waltraud	Pfeiffer	19.09.2024
Josefine Erika	Högl	06.07.2024	Leopold	Fritz	26.09.2024
Emma	Moeller	08.07.2024	Aloisia	Puttinger	26.09.2024
Emanuela	Aglas	18.07.2024	Ingrid	Klimesch	29.09.2024
Maria	Seidl	30.07.2024	Johann	Pflügl	10.10.2024
Dietmar	Biel	31.07.2024			
Rosa	Dittrich	02.08.2024			
Helga	Beran	03.09.2024			

Wenn Sie Neuigkeiten oder Berichte aus dem Pfarrgemeindegleben mit vielen Fotos sehen oder einfach nur Termine oder Gottesdienstzeiten nachschlagen wollen, statten Sie doch unserer Pfarrgemeinde-Website einen Besuch ab:

www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan